

**RPA; Zwischenbericht 2014 über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse.**

**Stellungnahme der Verwaltung**

**Zu 2.1 Personalressourcen**

**Zu 2.2 Zeitplanung**

In dem Bericht heißt es, dass das Personal aktuell durch die Zunahme des Umfanges der Kostenrechnungen zeitlich stärker eingebunden ist als zuvor. An anderer Stelle heißt es in dem Bericht ähnlich, dass sich die Verzögerungen der Erstellung der Jahresabschlüsse durch die Kosten- und Leistungsrechnungen ergeben haben. Zum Einen erfolgten Erweiterungen im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnungen und zum Anderen waren für die Datenübernahme aus den Kosten- und Leistungsrechnungen in die Ergebnisrechnung umfangreiche technische Einstellungen erforderlich.

Richtig ist Folgendes:

Die erstmalige Erstellung von Kostenrechnungen im Finanzbuchhaltungssystem ist technisch sehr umfangreich. Im Zeitpunkt der Erkenntnis der Komplexität dieser Arbeiten wurde die KDO beauftragt, hier Unterstützung zu leisten, was erfolgreich auch geschehen ist. Besondere zeitliche Verzögerungen haben sich durch die Kostenrechnungen bei den Jahresabschlüssen tatsächlich nicht ergeben. Besonderes Problem der Nachholung der Jahresabschlüsse ist die Anlagenbuchhaltung. Hier hat sich gezeigt, dass von ihr so gut wie alle anderen Jahresabschlussarbeiten abhängig sind.

Es hat sich herausgestellt, dass der Jahresabschluss in der Anlagenbuchhaltung eine Schlüsselstellung im Zeitablauf für die Erstellung der Jahresabschlüsse hat. Für die Gemeinde Rastede kommt erschwerend hinzu, dass die Gemeinde noch komplett ihr Abwasservermögen hat.

Problem der Fertigstellung der Jahresabschlüsse in der Anlagenbuchhaltung ist die personelle Abwicklung. Insbesondere die fehlenden Sachverhaltskenntnisse (es geht um die Zuordnung von Rechnungen zu den Vermögensanlagen) bei außenstehenden Personen verhindern eine befristete personelle Unterstützung durch Dritte. Richtig war es daher, eine technische Unterstützungsleistung der KDO zu beauftragen, die sich im technischen Buchungsablauf auskennt. Zudem reichen auch die Sachkenntnisse der KDO dafür aus, einfache Investitionsbuchungen an die Vermögensanlage abzurechnen.

Es ist mit Nachdruck darauf hinzuweisen, dass die Jahresabschlussarbeiten der Gemeinde Rastede gut organisiert sind. In diesem Rahmen wurde seit Beginn der Doppik großer Wert darauf gelegt, dass die Jahresabschlussarbeiten unterjährig durch tägliche, wöchentliche, monatliche, vierteljährliche, halbjährliche und besondere Dezember-Regelarbeiten vorbereitet werden.

Es wird vom RPA darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Rastede mit der Fortbildung von Frau Kannwischer für ihre Arbeiten fachlich besser aufgestellt ist. Die Feststellung in dieser Form kann fehlerhaft interpretiert werden. Die Fortbildung hilft Frau Kannwischer auf ihrem Arbeitsplatz Anlagenbuchhaltung. Das Personal im Fachbereich Haushalt und Finanzen war von vornherein fachlich gut aufgestellt. Es gab keine Defizite, die die Arbeiten behindert hätten. Es gehört zum Stil des Hauses, gewünschte Fortbildungen zu fördern.

## Zeitplanung:

Wichtig ist die Feststellung, dass nicht jeder Jahresabschluss einen gleichen Zeitaufwand erfordert. Mit jedem Jahresabschluss wird deutlich weniger Zeit gebraucht. Das liegt daran, dass viele technische Vorbereitungen im Finanzbuchhaltungsprogramm erledigt sind. Außerdem entsteht bei den Arbeiten Routine. Vor diesem Hintergrund ist Folgendes festzustellen: Der Jahresabschluss 2009 ist fertig. Der Jahresabschluss 2010 ist bis auf ganz wenige Buchungen ebenfalls fertig, was in dem Bericht nicht zum Ausdruck gebracht wird. Die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 sind in Vorbereitung. „In Vorbereitung“ bedeutet, dass mit Unterstützung der KDO die Jahresabschlüsse in der Anlagenbuchhaltung für die Jahre 2011 und 2012 erstellt werden. Sind die Jahresabschlüsse in der Anlagenbuchhaltung fertig, können die darauf aufbauenden Arbeiten fortgeführt werden. Eine Garantie, dass die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 noch in diesem Jahr fertig gestellt werden können, kann der Fachbereich Haushalt und Finanzen nicht geben. Die in dem Zwischenbericht dargestellte Zeitschiene über die Fertigstellung der Jahresabschlüsse ist schematisch und aus den v.g. Gründen nicht zutreffend; die Jahresabschlüsse sollten insgesamt früher fertig gestellt sein.

### **Zu 2.3 Sonstige Rahmenbedingungen**

Keine Anmerkungen erforderlich.